SHIP'N'TRAIN TRAVEL



Tierparadies der Subantarktis

Falklandinseln & Südgeorgien

Eine Reise in die Antarktis ist ohne ein Besuch der Falklandinseln und Südgeorgien nur halb so viel Wert. Schon alleine die fast unüberschaubaren Pinguinkolonien auf Südgeorgien sind die Reise wert. Aber auch die Eiswelt der Antarktis wird Sie beeindrucken. Erlebnisse wie vor riesigen Gletschern mit dem Zodiac kreuzen, durch mit Eisschollen gefüllte Meerengen gleiten und über die Tierwelt staunen, die in dieser für den Menschen so feindlichen Umgebung gut leben kann, werden Sie den Rest Ihres Lebens begleiten.

AUF EINEN BLICK

23.10.2027 - 10.11.2027

ab CHF 14'750.-

19 Reisetage

Sea Spirit

Falkland Inseln / Südgeorgien

Individualreise

Deutsch / Kajak

- Albatrosse auf den Falklandinseln
- Unberührte Wildnis Südgeorgiens
- Einblick in die Geschichte Shackletons

Reisedaten

23.10.2027 - 10.11.2027	Auf Anfrage	CHF 14'750.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft in Ushuaia, Argentinien
Individuelle Anreise nach Ushuaia. Transfer zum Hotel und Einchecken ins Hotel, wo sich auch die anderen Reiseteilnehmer versammeln. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung: Die Stadt begeistert mit prachtvollen Gebäuden, stattlichen Avenidas und einer ausgeprägten Café-Kultur.

2. Tag: Einschiffung in Ushuaia
Transfer zum Hafen, wo Sie die Crew an Bord willkommen heisst. Erleben Sie das Auslaufen in Ushuaia und geniessen Sie den Start in Richtung der subantarktischen Inseln.

3. Tag: Auf See
Lehrreiche Vorträge und packende Präsentationen von Experten erwarten Sie an Bord, um sich optimal auf die Ankunft im Wildtierparadies einzustimmen und vorzubereiten.

4. – 5. Tag: Falklandinseln (Malvinas)
Die entlegenen und spärlich besiedelten Falklandinseln oder Malvinas sind der Traum eines jeden Ornithologen. Sie landen auf mindestens einer der äusseren Inseln mit grossen und gut erreichbaren Pinguin- und Albatrosskolonien an. Die Falklandinseln bieten sich auch zur Beobachtung von Meeressäugetieren an. Pelzrobben und Seeelefanten ruhen sich an den Sandstränden aus während verschiedene Wal- und Delfinarten im Wasser beobachtet werden können. Die Route und die Anlandungen sind in diesem Gebiet stark vom Wetter abhängig.

Geplant ist auch ein Besuch von Port Stanley, der kleinen britischen «Hauptstadt» der Falklandinseln. Alles liegt in Stanley nah beieinander: das Falkland Museum an der Promenade, das Haus des Gouverneurs, die Kathedrale mit dem imposanten Walbogen, das Kriegsdenkmal sowie die Souvenirläden, Pubs und Restaurants.

6. – 7. Tag: Auf See
Von den Falklandinseln bewegt sich das Schiff in östliche Richtung nach Südgeorgien. Auf dem Weg passieren Sie unter Umständen die in der Mitte vom Nirgendwo aus dem Wasser ragenden Shag Rocks, die von unzähligen Vogelkolonien bevölkert sind – was man je nach Windrichtung durchaus riecht. Sie überqueren die antarktische Konvergenzzone und befinden sich nun offiziell in den Gewässern der Antarktis. Praktische Informationen für die Anlandungen (wie das Säubern der Kleidung, um keine Pflanzensamen in das sensible Ökosystem einzuführen) bestimmen den Tagesablauf und bereiten Sie optimal auf Südgeorgien vor.

8. – 14. Tag: Südgeorgien
Die wahre Expeditionskreuzfahrt zeigt sich in Südgeorgien! Die Route hängt stark vom Wetter und vor allem den Windverhältnissen dieser entlegenen Region ab. Der Kapitän und der Expeditionsleiter legen vor Ort täglich neu die Route und Anlandungen fest und planen nach den örtlichen Bedingungen, um Ihnen das beste Expeditionserlebnis bieten zu können. Es wird jede Gelegenheit genutzt, Ihnen diese aussergewöhnliche Region näher zu bringen!

Südgeorgien ist einzigartiger Flecken Erde: eine atemberaubende Landschaft, die einen verstummen lässt, kombiniert mit einem Paradies für die Beobachtung unzähliger Tierarten. Man vermutet, dass sich in der Brutsaison ungefähr 100 Millionen Seevögel wie Albatrosse, Pinguine, Sturmtaucher und Seeschwalben auf der Insel aufhalten. An Stränden wie bei Salisbury Plain und St. Andrews Bay leben dicht gedrängt unzählige Seeelefanten und Pelzrobben inmitten von Hunderttausenden von Königspinguinen.

In der historischen Walfangstation Grytviken ist das Haus des Stations Managers in ein sehenswertes Museum umgebaut worden. In Grytviken können Sie auch die die letzte Ruhestätte des legendären Polarforschers Sir Ernest Shackleton besuchen. Sofern das Wetter mitmacht, bieten sich auch Wanderungen wie zum Beispiel einen Teil der Shackleton-Route an.

Die Tage in Südgeorgien sind gefüllt mit Anlandungen und Aktivitäten, Vorträgen und grossem Staunen. In Südgeorgien weiss man nie, wo man hinsehen soll, denn überall gibt es etwas zu entdecken. Sie werden nicht nur viele Fotos mit nach Hause nehmen, sondern auch unvergessliche Erinnerungen.

15. – 16. Tag: Auf See
Nach einer unvergesslichen Zeit in Südgeorgien fährt Ihr Schiff nun wieder zurück in Richtung Falkland Inseln. Seevögel wie der Wanderalbatros begleiten das Schiff und es lohnt sich immer, vom offenen Deck aus nach ihnen und anderen Seevögeln Ausschau zu halten.

17. Tag: Falklandinseln (Malvinas)

In dieser abgelegenen und atemberaubend schönen Wildnis werden Millionen von Seevögeln und Meeressäugern gezählt. In den Gewässern rund um die Inselgruppe leben Wale und Delfine wie Peale-Delfine und Commerson-Delfine. Das Expeditionsteam bietet Wanderungen und – sofern das Wetter mitspielt – Bergbesteigungen an, um diese raue polare Wildnis aus einer noch besseren Perspektive zu erleben. Dies ist Expeditionskreuzfahrt in ihrer authentischsten Form. Die genaue Route und die Erkundungsmöglichkeiten werden vom Wetter bestimmt. Der Kapitän und Expeditionsleiter wird die Pläne ständig anpassen, um die Bedingungen in dieser anspruchsvollen polaren Umgebung optimal zu nutzen.

18. Tag: Auf See
Der Kapitän hat den Kurs in Richtung Südspitze von Südamerika gesetzt. Geniessen Sie diesen letzten Tag noch bei einem letzten Drink an der Bar, lauschen Sie einem Abschlussvortrag oder wandeln Sie einfach nochmals rund ums Aussendeck und geniessen die frische Meeresbrise.

19. Tag: Ausschiffung in Ushuaia, Argentinien
Der Hafen von Ushuaia ist am frühen Morgen wieder erreicht. Nach dem Frühstück heisst es Abschied zu nehmen. Ein Transfer bringt Sie je nach Wunsch zum Flughafen oder ins Stadtzentrum für die individuelle Heim- oder Weiterreise. Ein Abflug von Ushuaia sollte nicht vor 12 Uhr erfolgen.

Im Preis inbegriffen

- Transfer Flughafen Ushuaia – Hotel (1. Tag) sowie Hotel – Schiff (2. Tag)
- 1 Übernachtung in Ushuaia, inkl. Frühstück
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch, zum Teil in Deutsch)
- Kaffee und Tee von der Kaffeestation
- Expeditionsparka & Trinkflasche
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Hafen- und Landungsgebühren
- Digitales Logbuch der Reise
- Wi-fi an Bord
- Transfer Schiff – Stadtzentrum/Flughafen Ushuaia am letzten Tag

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise ab/bis Ushuaia
- Getränke ausser Kaffee/Tee von der Kaffeestation
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Saison 2027/28

- Classic Dreibettsuite ab CHF 14'750.–
- Maindeck Suite ab CHF 15'220.–
- Single Suite ab CHF 22'640.–
- Classic Suite ab CHF 16'100.–
- Superior Suite ab CHF 16'320.–
- Deluxe Suite ab CHF 18'300.–
- Premium Suite ab CHF 19'550.–
- Eigner Suite ab CHF 24'330.–
  Die Preise sind Richtpreise und können je nach Reisedatum variieren. Der Einzelkabinenzuschlag beträgt ab 50% für alle Kategorien. Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.

Hinweise

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.



